

Krebsepidemiologie in der Region Brandenburg / Berlin

Dr. Maren Pflüger, KKRBB

8. Brandenburger Krebskongress

Potsdam, 10.-11. März 2023



Aktuelles zur Krebsregistrierung in Brandenburg und Berlin



- 2013: Bundesgesetzliche Grundlage - **§ 65c KFRG SGB V**
- 2016: Landesgesetzliche Grundlage – **Staatsvertrag** zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg über die Einrichtung und den Betrieb eines klinischen Krebsregisters nach § 65c KFRG SGB V
- 01.07.2016: Arbeitsaufnahme des **Klinischen Krebsregisters für Brandenburg und Berlin gGmbH** als Tochtergesellschaft der Landesärztekammer Brandenburg
- Neuer Staatsvertrag zum 01.01.2023 mit epidemiologischen Aufgaben des ehemaligen Gemeinsamen Krebsregisters der Länder BE, BB, MV, ST und der Freistaaten SN und TH (GKR), seitdem **Klinisch-epidemiologisches Krebsregister Brandenburg/Berlin**

Klinische Krebsregistrierung

- Erhebung von Diagnose-, Behandlungs-, und Verlaufsdaten, die zur Beurteilung der Qualität der onkologischen Versorgung notwendig sind
- Erstellung von vergleichenden Auswertungen hinsichtlich der Behandlungsqualität
- Rückmeldung der erhobenen Daten und Ergebnisse an BehandlerInnen
- **Behandlungsortbezug (z.T. Wohnortbezug)**

Epidemiologische Krebsregistrierung

- Bevölkerungsbezogene Analyse: Erkenntnisse zum Auftreten und Häufigkeit von Krebserkrankungen, Verteilung nach Alter, Geschlecht, Inzidenz, Prävalenz, Mortalität und Überleben
- Überprüfung von Auswirkungen von Krebsfrüherkennungsprogrammen
- Überprüfung der Qualität von Krebsfrüherkennungsprogrammen
- **Wohnortbezug**

Neue Aufgaben im Rahmen der epidemiologischen Krebsregistrierung

- Durchführung eines direkten Datenaustausches mit **Gesundheitsämtern und Meldebehörden** und eines Abgleichs mit dem Krebsregisterbestand
 - › Aktualisierung der Adressangaben und der Informationen zum Überleben nach einer Krebsdiagnose und Todesursachenermittlung
- Ansprechpartner für **wohntbezogene Auswertungen** zum Krebsgeschehen in Brandenburg und Berlin
- **Berichterstattung** für epidemiologische Fragestellungen
- Beteiligung an der **Bewertung und Verbesserung der Krebsfrüherkennungsprogramme** - Mammographie-Screening, Screeningprogramme für Zervix u. Darm
- **Weitergabe von Daten** an das Zentrum für Krebsregisterdaten (**ZfKD**), **GBA** u.a.
- **Beteiligung** an internationalen und nationalen Langzeit- und Panelstudien (WHO-IARC – Cancer in 5 Continents)

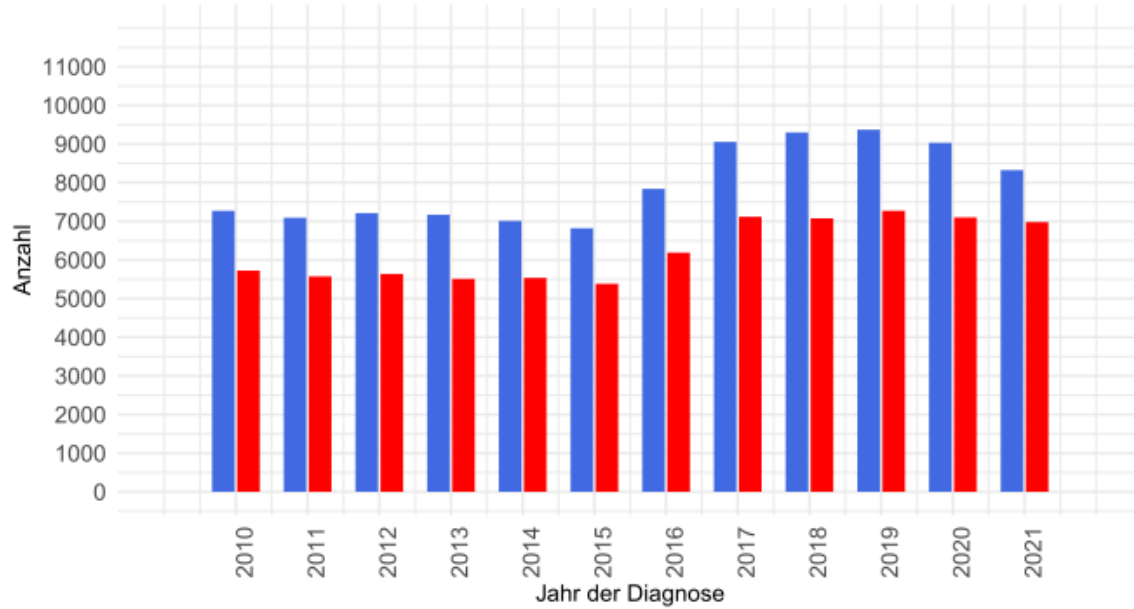
Auswertungen zum Krebsgeschehen in Brandenburg und Berlin

Datenstand: 11.02.2023

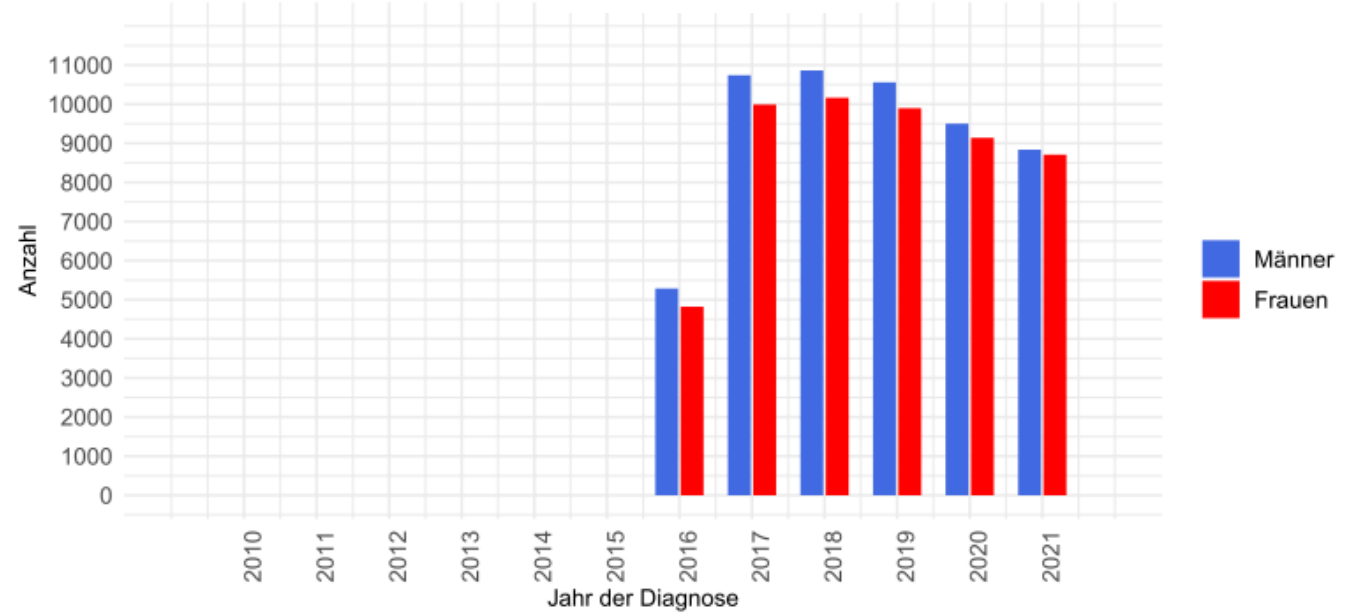
Anzahl der erfassten Neuerkrankungen, Krebs gesamt, ICD-10 C00-C96, ohne C44, C77-C79



Brandenburg

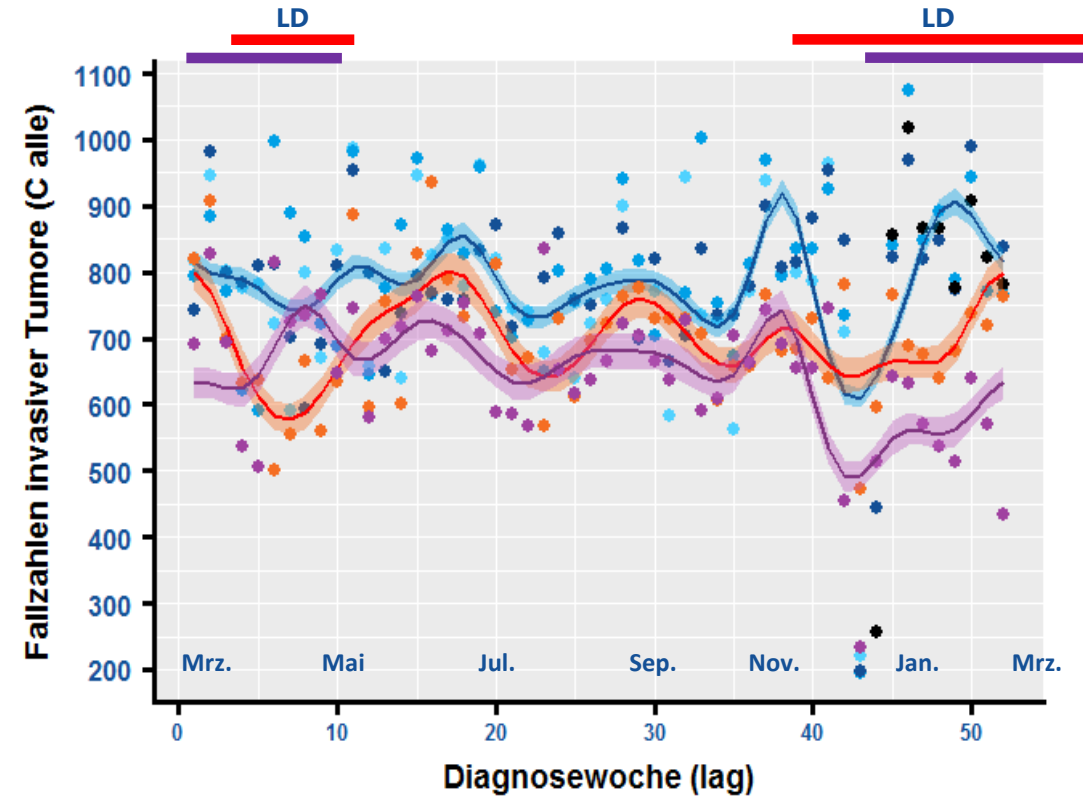
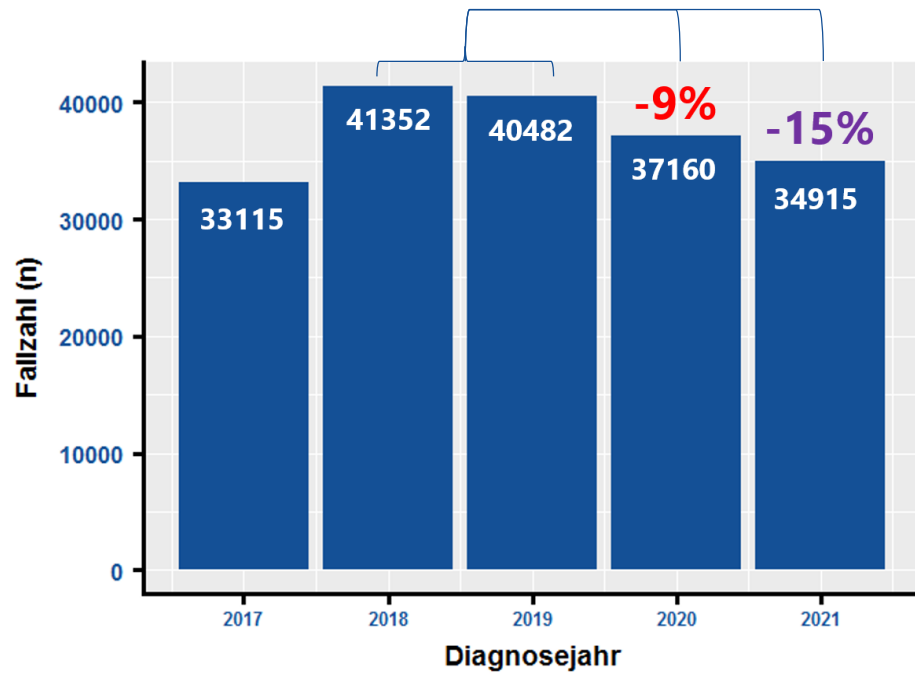


Berlin



Krebs gesamt, 2021	Brandenburg	Berlin
Männer	8324	8836
Frauen	6978	8709

Anzahl der erfassten Neuerkrankungen in der Covid-19-Pandemie (KKRBB Lehmann, 2023)

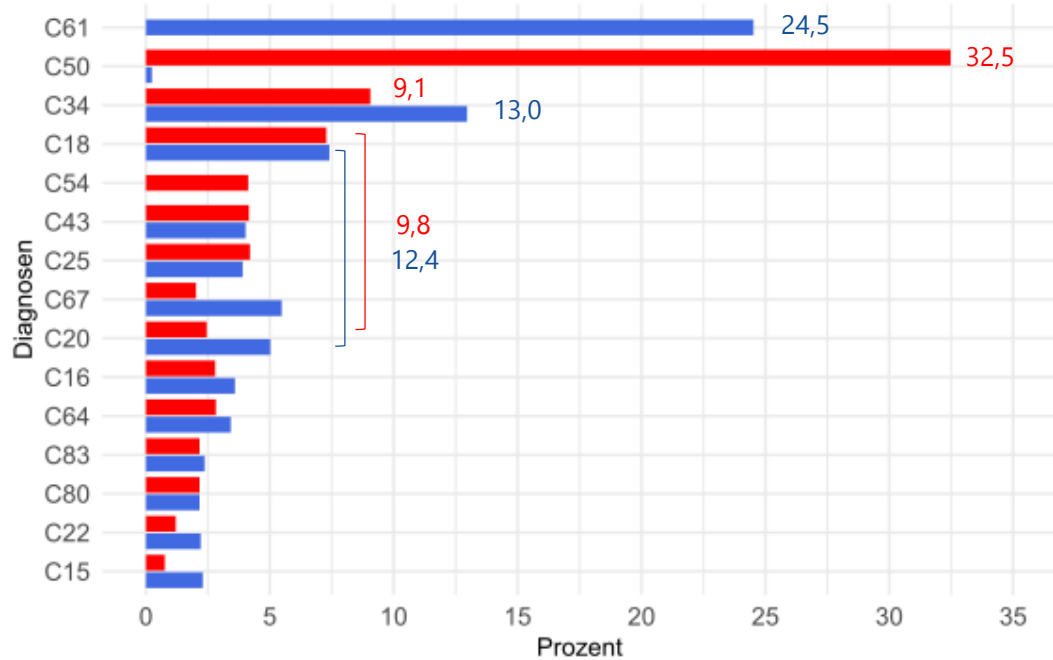


- Geringere Anzahl von Krebsneuerkrankungen in Brandenburg und Berlin in 2020 und 2021 im Vergleich zur Prä-Covid-Pandemie
- Jahreszeitliche Schwankungen während der Corona-Pandemie unterscheiden sich im Vergleich zu Vorjahren
- Unterschiede bei den verschiedenen Krebserkrankungen

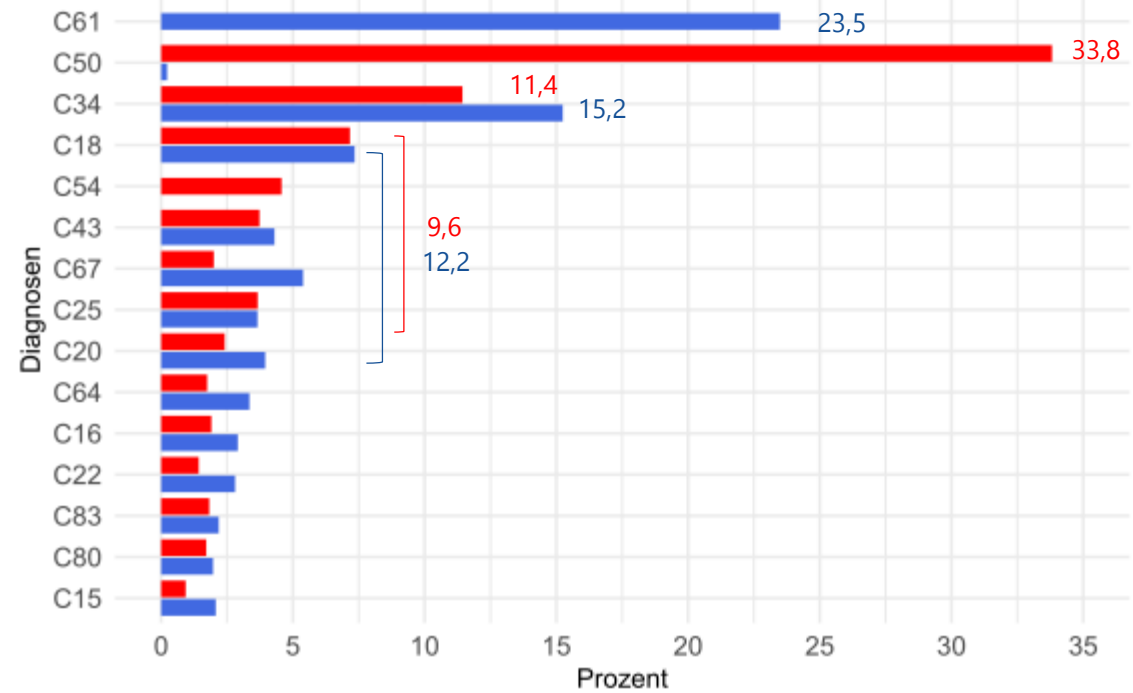
Die häufigsten Krebsneuerkrankungen in Brandenburg und Berlin, 2021



Brandenburg



Berlin

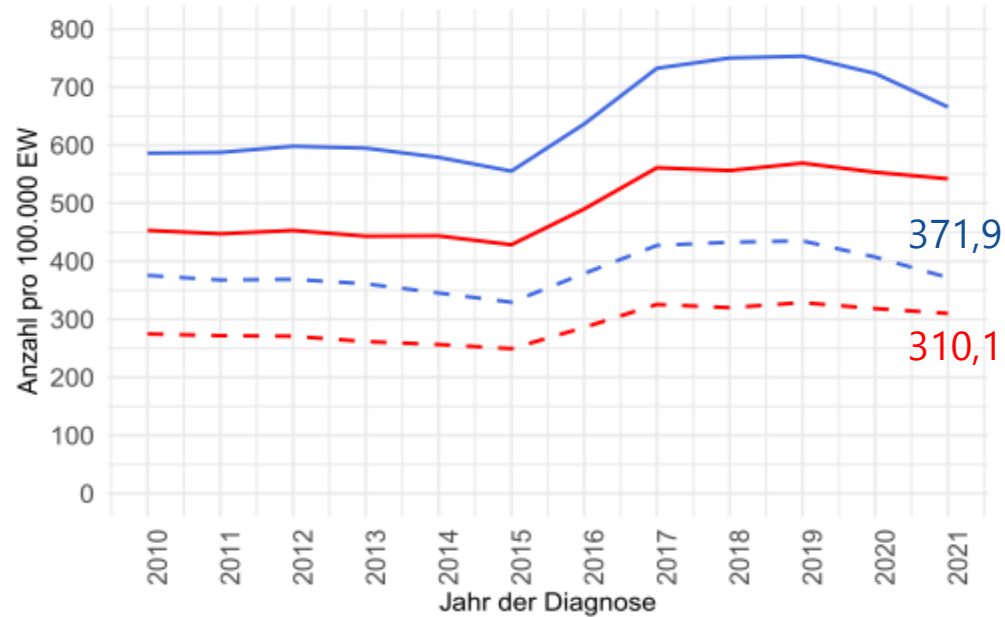


■ Männer
■ Frauen

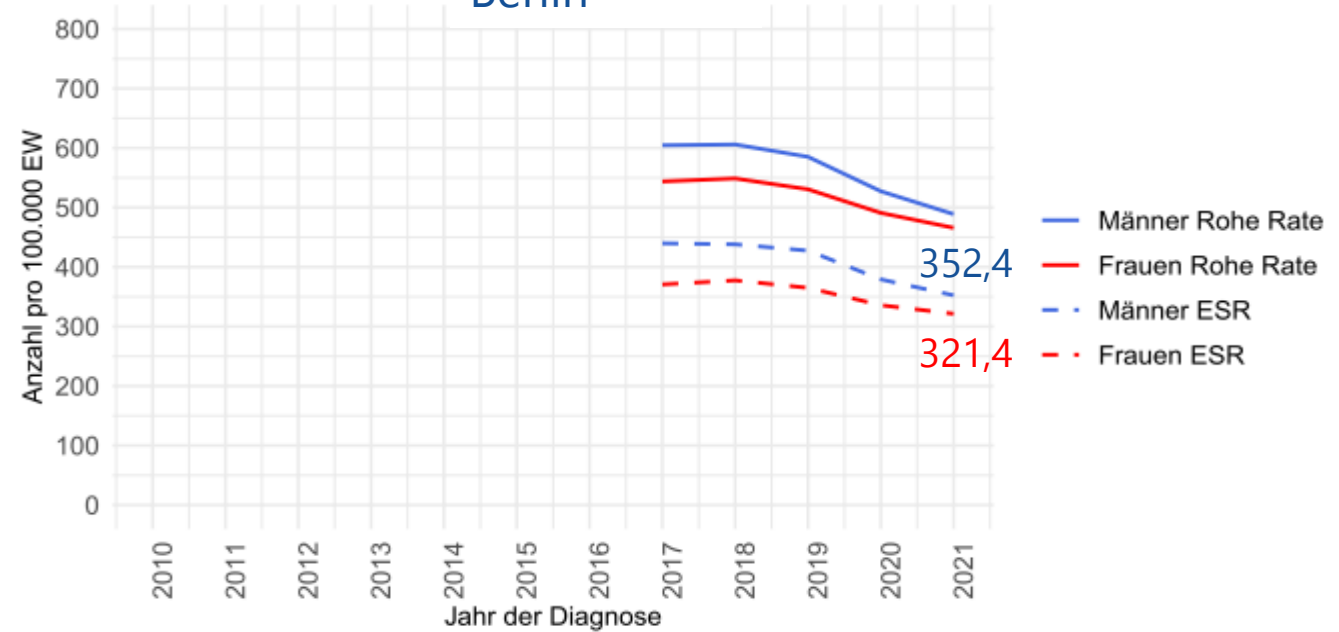
Die häufigsten Krebserkrankungen in Brandenburg und Berlin sind bei:
 Männer: Prostatakarzinome, Lungenkarzinome und kolorektale Karzinome
 Frauen: Brustkarzinome, Lungenkarzinome und kolorektale Karzinome

Neuerkrankungsraten, Krebs gesamt

Brandenburg



Berlin



Wohnort	Jahr der Diagnose	Männer			Frauen		
		Anzahl	rohe Rate	ESR	Anzahl	rohe Rate	ESR
Brandenburg	2010	7272	586,2	375,6	5723	453,2	274,8
	2011	7092	587,5	367,7	5573	447,3	271,8
	2012	7210	598,1	368,8	5637	453,1	270,8
	2013	7170	594,8	361,2	5511	443,1	261,6
	2014	7009	579,0	345,3	5535	443,7	256,6
	2015	6820	555,2	329,4	5383	428,4	249,5
	2016	7839	636,4	378,8	6189	490,0	285,9
	2017	9053	732,5	427,3	7115	561,1	325,6
	2018	9298	750,2	432,7	7077	556,2	320,1
	2019	9370	753,3	435,1	7272	569,0	328,7
	2020	9031	723,6	407,2	7100	553,4	318,5
2021	8324	665,7	371,9	6978	542,0	310,1	

Wohnort	Jahr der Diagnose	Männer			Frauen		
		Anzahl	rohe Rate	ESR	Anzahl	rohe Rate	ESR
Berlin	2017	10740	604,6	439,8	9990	543,8	370,7
	2018	10862	605,9	438,1	10163	548,8	377,5
	2019	10558	585,2	427,5	9897	530,6	365,0
	2020	9502	527,3	379,2	9140	490,9	335,8
	2021	8836	488,8	352,4	8709	465,8	321,4

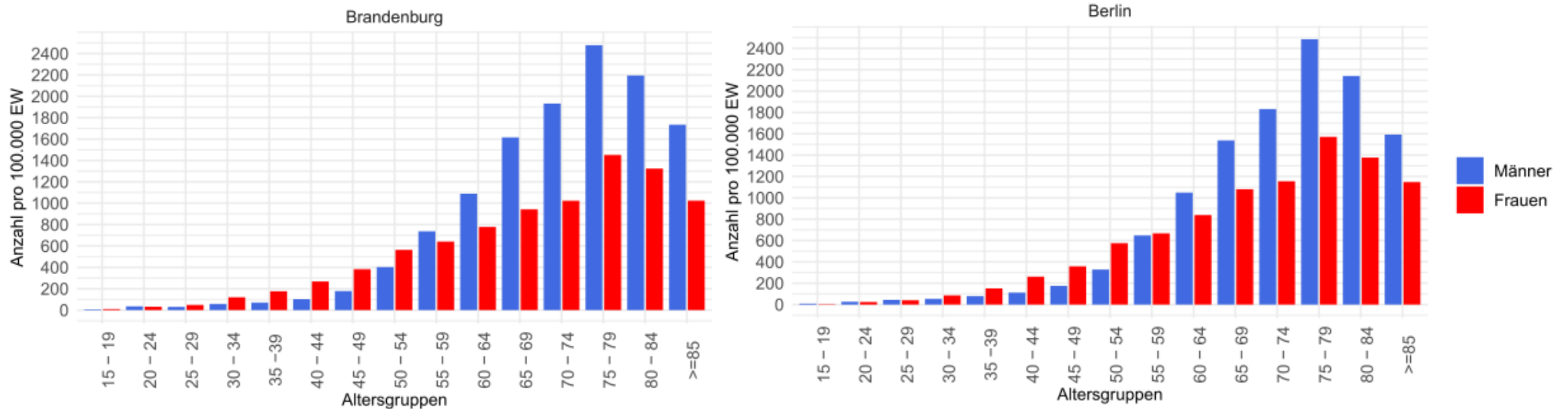
ESR= altersstandardisiert nach alter Europabevölkerung

ZfKD, ESR, 2019: Männer 419,7/ Frauen: 343,4

Alter bei Neuerkrankung, Krebs gesamt

Alter in Jahre, 2021, Median			
	Brandenburg	Berlin	Deutschland, 2018
Männer	69,7	70,5	70,0
Frauen	68,4	68,6	69,0
Gesamt	69,2	69,6	

Altersspezifische Neuerkrankungsrate in 5-Jahres-Altersgruppen, 2021



5- Jahres-Prävalenz in Brandenburg und Berlin

Anzahl der Personen, die in einem definierten Zeitraum an Krebs erkrankt sind und am Ende des Zeitraumes noch nicht verstorben sind.

5-Jahresprävalenz 2017-2021

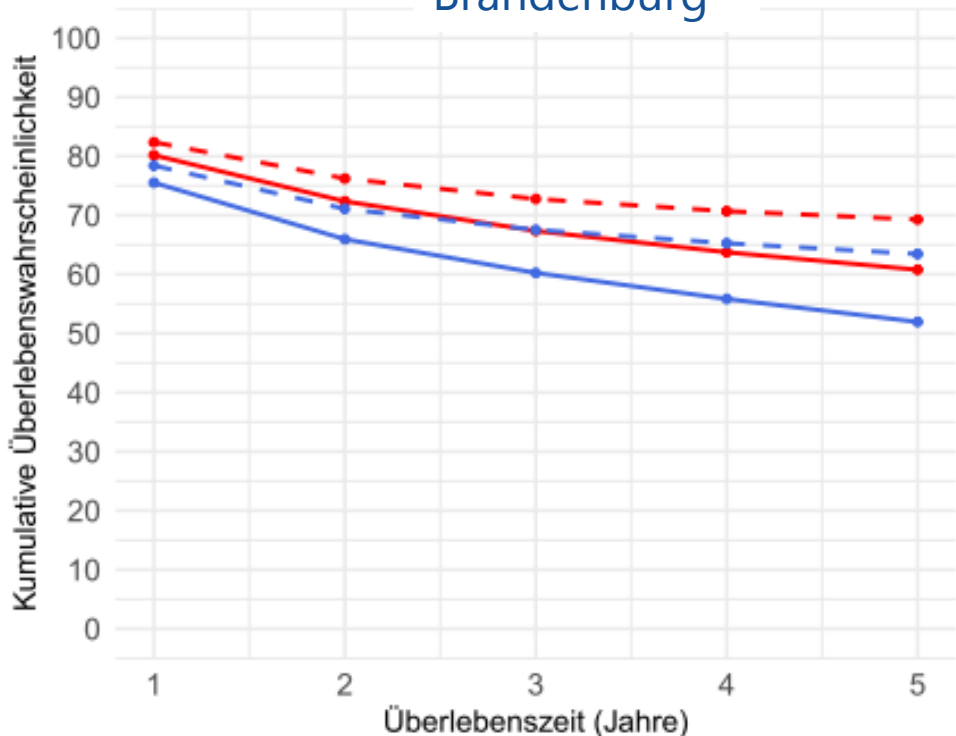
- Brandenburg: 27.872 Männer und 24.670 Frauen
- Berlin: 31.367 Männer und 32.727 Frauen

Mittlere Sterbealter:

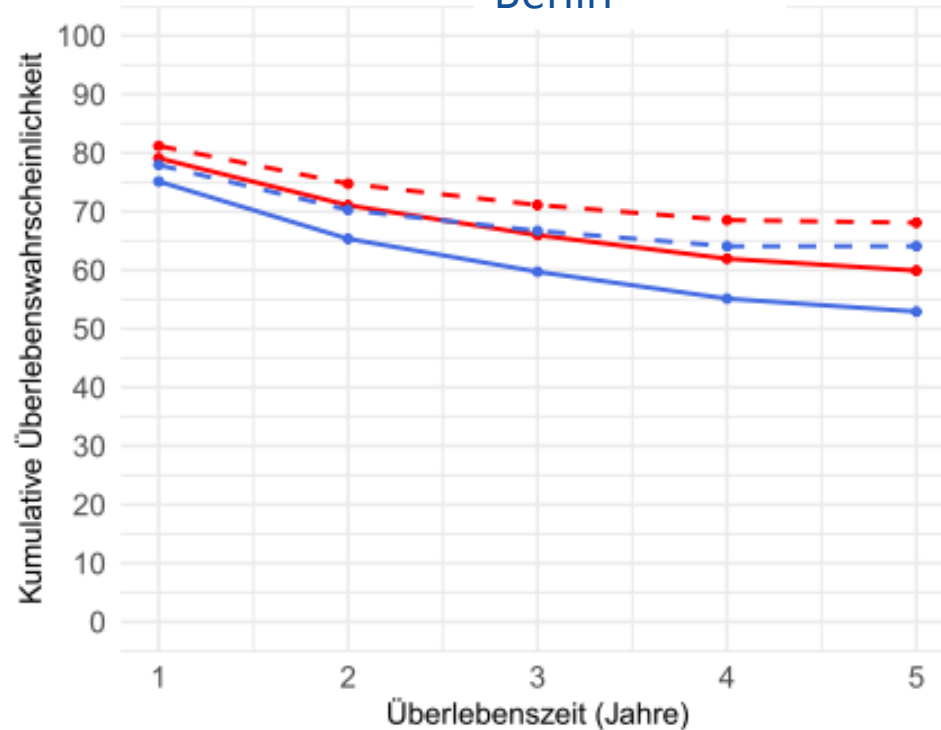
Sterbealter in Jahre, 2021, Median		
	Brandenburg	Berlin
Männer	78,0	75,1
Frauen	79,8	76,9
Gesamt	78,7	76,0

5-Jahres-Überleben, Krebs gesamt, 2016-2020

Brandenburg



Berlin



- Frauen – absolutes Überleben
- Männer – absolutes Überleben
- .-.- Frauen – relatives Überleben
- .-.- Männer – relatives Überleben

Jahr nach Diagnose	Männer			Frauen		
	AS	RS	95% KI RS	AS	RS	95% KI RS
1	75,5	78,4	78-78.9	80,2	82,4	81.9-82.8
2	66,0	71,1	70.5-71.6	72,4	76,2	75.7-76.8
3	60,3	67,5	66.9-68.2	67,4	72,8	72.2-73.4
4	55,8	65,3	64.5-66	63,8	70,7	70-71.4
5	52,0	63,5	62.5-64.4	60,8	69,3	68.3-70.3

AS=absolutes Überleben, RS=relatives Überleben

Jahr nach Diagnose	Männer			Frauen		
	AS	RS	95% KI RS	AS	RS	95% KI RS
1	75,1	77,9	77.5-78.4	79,1	81,2	80.8-81.6
2	65,4	70,3	69.8-70.8	71,1	74,7	74.2-75.3
3	59,7	66,7	66.1-67.3	66,0	71,1	70.5-71.7
4	55,1	64,1	63.4-64.8	62,0	68,5	67.8-69.3
5	52,9	64,1	63.2-65	59,9	68,1	67.1-69.1

AS=absolutes Überleben, RS=relatives Überleben

Fazit

- Keine großen Unterschiede im Auftreten von ‚Krebs gesamt‘ zwischen Brandenburg und Berlin
- Hierfür ist die Analyse von einzelnen Krebsentitäten notwendig
- Daten des Krebsregisters deuten daraufhin, dass die Covid-19-Pandemie zu einem Rückgang der Neuerkrankungen in 2020 und 2021 geführt hat
- Für wohnortbezogene Auswertungen zum Krebsgeschehen in Brandenburg und Berlin können Sie sich zukünftig an uns wenden oder schauen Sie auf unsere Website www.kkrbb.de

Vielen Dank

